

Unterputze

GS 60

HAFTPUTZ

Gipshaftputz zum Glätten für Innen



Produktbeschreibung

Werk trockenmörtel gem. DIN 18557. Gips gem. DIN 1168, Kalk gem. EN 459 und bewährte Mörtelzusätze. Die Festigkeit entspricht der Mörtelgruppe PIVa nach DIN 18550 bzw. B1 nach EN 13279-1.

Lieferung und Lagerung

GS 60 HAFTPUTZ wird in Papiersäcken (Sackinhalt 25 kg) palettiert geliefert. GS 60 HAFTPUTZ ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Bei sachgerechter trockener Lagerung ist GS 60 HAFTPUTZ für 3 Monate ab Herstellungsdatum verarbeitbar.

Putzuntergrund

Vor dem Auftragen von GS 60 HAFTPUTZ müssen die jeweiligen Untergründe frei von Staub, Verwitterungen, Ölen, Sinterhaut, Fetten und Entschalungsmitteln sein. Die zu verputzende Fläche muß gleichmäßig ausgetrocknet sein.

Verarbeitung

GS 60 HAFTPUTZ sumpfen und anschließend mit Quirl verarbeitungsgerecht und knollenfrei anrühren. Die Mindestauftragsstärke bei Grundputzausführung liegt bei 10 mm, hierfür auftragen, plan verziehen und nach dem Ansteifen scharf abziehen. Bei Glättputzausführung den nachgezogenen Putz mit Schwammscheibe auffilzen und glätten. Für erhöhte Anforderungen wird ein zusätzliches Wasserglätten empfohlen.

Vorbereitung des Putzgrundes

Glatte Betonflächen werden mit PRG 101 BETONKONTAKT vorbehandelt, filmbildende Trennmittel sind unbedingt zu entfernen. Auf stark- oder ungleich saugenden Untergründen ist eine Vorbehandlung mit einem geeigneten Grundiermittel

vorzunehmen. Betonrestfeuchte muss unter 3% liegen. Bei Verwendung von Putzträgern sind die Putzvorschriften der Herstellerfirmen zu beachten. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der DIN 18550.

Anwendungsbereich

GS 60 HAFTPUTZ ist ein einlagiger Handputz mit geglätteter Oberfläche, GS 60 HAFTPUTZ wird zum Verputzen von Innenräumen mit üblicher Luftfeuchtigkeit einschließlich häuslicher Küchen und Bäder verwendet. Bearbeitungszeit, vom einstreuen an ca. 60 min, je nach Untergrund. Als Handputz besonders geeignet für Reparatur- und Ausbesserungsarbeiten. Ausnahmen sind ausgesprochene Feuchträume und Flächen, die unter erhöhter mechanischer Beanspruchung stehen. GS 60 HAFTPUTZ kann auf Mauerwerk aller Art, raugeschalteten Beton an Wänden und Decken, auf allen üblichen Bauplatten und Putzträgern verwendet werden. GS 60 HAFTPUTZ darf nicht auf lackierten oder brüchigen Untergründen aufgetragen werden.

Technische Daten

Schüttdichte	900 kg/m ³
Wassermenge	ca. 50%
Wasserzugabe pro 25 kg Sack	12,5 l
Verarbeitungszeit	ca. 60 min, je nach Putzgrund
Verbrauch pro mm Schichtdicke	1,00 kg/m ²
Ergiebigkeit (Putzdicke 5 mm)	1 Sack (25 kg)/ ca. 5,0 m ²
Ergiebigkeit (Putzdicke 10 mm)	1 Sack (25 kg)/ ca. 2,5 m ²
Wärmeleitfähigkeit _{10,dry}	< 0,44 W/(m*K) nach DIN 4108-4
Biegezugfestigkeit	> 1,0 N/mm ²
Druckfestigkeit	> 2,0 N/mm ²
Wert	10

Ausgabe: 01/2011

Hinweise

Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig. GS 60 HAFTPUTZ ist durch geeignete Maßnahmen vor zu schneller Austrocknung und vor Kälte zu schützen. Bei Luft- und Bauwerkstemperaturen unter +5°C, sowie bei zu erwartendem Frost, darf GS 60 HAFTPUTZ nicht verarbeitet werden. Bei hohen Temperaturen wird empfohlen, GS 60 HAFTPUTZ nicht zu verarbeiten. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, auf Grund dessen sind Haut und Augen zu schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

